

Sommeraktion 2001

Die Beinstrasse

In der Beinstrasse kann man "Wasserwege" bestaunen. Der Landschaftsgärtner Kurt Gläss "renaturiert" den Stadtbach von der Bahnhofstraße bis zum Regenbaum. Kleine Brücken und Stege aus Holz und mit Naturrasen, Baumstämme und Wasserspiele werden ihre Anziehungskraft vor allem auf Kinder nicht verfehlen.

Die Reichsstädter Straße

Gerade für die jüngeren Besucher der Fußgängerzone wird auch in der Reichsstädter Straße unter der Regie des Staatlichen Forstamtes ein kleiner "Naturspielplatz" angelegt.

Durch die vorhandenen Sitzgelegenheiten wird sich die Reichsstädter Straße sicher-

lich zum Treffpunkt für junge Familien entwickeln. Als durchgängiges Element werden innerhalb der Fußgängerzone ca. 300 große Terrakottakübel mit Bambusschiff aufgestellt, die gemeinsam mit den einzelnen Plätzen die City in eine grüne Oase verwandeln werden.



Am Donnerstag, 28. Juni 2001 auf Schloss Fachsenfeld:

Ensemble "Cantaton"

Am Donnerstag, 28. Juni 2001 ist das Ensemble "Cantaton" zu Gast auf Schloss Fachsenfeld.

Das 1995 gegründete Ensemble bestehend aus dem Schauspieler Horst Schäfer und dem Musiker Burkhard Engel hat es sich zur Aufgabe gestellt, durch eine Verbindung von Lesung und Musik dem Publikum Literatur auf eine besondere Art und Weise näher zu bringen. Ohne ehrfurchtsvolle Distanz werden Texte - ob sie nun von klassischen oder unbekannten Autoren stammen - gesprochen, gesungen und gespielt. Autoren von Heine bis Tucholsky, von Kästner bis Gernhardt (diesjähriger Schubart-Literaturpreisträger!), von

Morgenstern bis Ringelnatz und Rühmkorf liefern mit Lyrik und Prosa voll Selbstironie und Esprit die Texte zu diesem literarisch-musikalischen Abend. Das Programm folgt der Chronologie männlicher Lebensläufe zwischen Jugendliebe und Fußballwahn, zwischen Alkohol und Aktenmappe, zwischen Vereinsamt und Alterswehmut. So entstehen Bilder männlicher Charaktere, die zu vergnüglichem Wiedererkennen einladen. Karten sind im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen, Tel. 07361/52-2359 oder bei der Geschäftsstelle Fachsenfeld, Tel. 07366/96 12 12, erhältlich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Torhaus, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen

Heizungsinstallation: - Austausch von 150 Heizkörper-Thermostat-Ventileinsätze/Thermostatköpfe

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM je Gewerk inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 13. August 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 10. Juli 2001, 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 6. August 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913), schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Bauhof, Heinrich Rieger Str. 2 bis 8, 73430 Aalen

Heizungsinstallation: - Demontage eines Gussgliederkessels
- Einbau eines Brennwertkessels 370 kW
- Montage einer Edelstahlabgasanlage

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM je Gewerk inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 13. August 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 10. Juli 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 6. August 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Generalkonsul Ahmet Fund Tezok besuchte Aalen

Am Dienstag, 19. Juni 2001 besuchte der türkische Generalkonsul Ahmet Fund Tezok Aalen und trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle empfing im Beisein der türkischen Mitglieder des Ausländerausschusses, Isa Dayan und Mustafa Demirtas sowie der türkischen Mitbürger Dr. Aydemir Erdogan und Ismail Demirtas den Generalkonsul und seinen Arbeitsattaché Nail Tanriverdi im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Der Oberbürgermeister erläuterte, dass in Aalen über 6000 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger wohnen. Davon komme die Hälfte aus der Türkei. Zu beachten sei, dass immer mehr Türken die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen. "Allein in den letzten Jahren haben in Aalen rund 800 Türken die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen", so das Stadt- oberhaupt. Aber auch die deutschen Türken hätten eine große Bindung an ihre Heimat. Deshalb sei wichtigste Voraussetzung der Kommunalpolitik, die Probleme der Ausländer zu kennen. Die Stadt Aa-

len habe deshalb mit der Institution des Ausländerausschusses eine wichtige Plattform geschaffen. Dort könnten die durchaus auch in Aalen vorhandenen Probleme im Zusammenleben diskutiert werden. Generalkonsul Ahmet Fund Tezok stellte fest, er habe den Eindruck, dass sich seine Landsleute in Aalen sehr wohlfühlen. Dies sei mit ein Verdienst des Stadt- oberhauptes. Aalen sei Vorreiter in vielen Dingen, als Beispiel nannte er die Städtepartnerschaft mit Antakya, die schnelle unkonventionelle Hilfe für das Erdbeben- gebiet sowie die prompte Hilfe für die hochwassergeschädigte türkische Partnerstadt. Hierfür bedankte sich der Generalkonsul im Namen seiner türkischen Landsleute.

Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen besichtigte der Generalkonsul die Gesenkschmiede Schneider, in der sehr viele türkische Mitbürger arbeiten. Der Nachmittag wurde von den Landsleuten des Generalkonsuls unter der Regie von Ismail Demirtas gestaltet.



Eintrag ins Goldene Buch von links nach rechts: Ismail Demirtas, Dolmetscher Bilal Dincel, Dr. Aydemir Erdogan, Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, Generalkonsul Ahmet Fund Tezok, Isa Dayan und Mustafa Demirtas.

Stellenbörse

Beim Amt für Soziales, Jugend und Familie - Abteilung Friedhofswesen - ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Dipl.-Verwaltungs-
wirts(in) eines Dipl.-
Verwaltungswirts (FH)**
(Kennziffer 5001/7)

zu besetzen.

Die Abteilung Friedhofswesen verwaltet drei Kernstadtfriedhöfe und regelt gemeinsame Angelegenheiten für die sieben Friedhöfe der Stadtbezirke. In der Abteilung sind alle klassischen Verwaltungsaufgaben aus dem Bereich Friedhofswesen angesiedelt. Im Friedhofswesen wurde bereits mit der Kosten- und Leistungsrechnung begonnen. Daher zählen der weitere Ausbau und die Durchführung mit zu den Aufgabenschwerpunkten.

Für diese Stelle suchen wir Bewerberinnen und Bewerber, möglichst des W-Zweiges, die neben betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch das notwendige Geschick im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern besitzen. Gute Kenntnisse in den Standard-Officeanwendungen setzen wir voraus. Die Stelle eignet sich auch für diesjährige Absolventinnen/Absolventen. Die Beschäftigung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der o. g. Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Marie-Louise Ilg, unter der Telefonnummer 07361/52-1244 gerne zur Verfügung.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 27. Juni, Lehrertreff, Stock-Zwo im Alten Rathaus, 15 Uhr;

Mittwoch, 27. Juni, Mittwochs-Minaturen, Probephöhne in Gebäude 3, 22 Uhr;

Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni, Ein Sommernachtsstraum, Freilicht in den Limes-Thermen, jeweils 20.30 Uhr;

Freitag, 29. Juni, Eröffnung der Baden-Württemb. Theaterstage in Heilbronn mit Beteiligung des Theaters Aalen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2001

Wasseraalfinger Festtage, Stadtverband für Sport und Kultur Was-seralfingen, Innenstadt Wasseraalfingen;

Freitag, 29. Juni 2001
Ebnater Kinderfest, Aalen-Ebnat;
Seminar, Heilpraktikerschule Krings, Stadthalle Aalen, 19 Uhr;

Samstag, 30. Juni 2001
Serenade im Adler-Garten - Chorkonzert, Capella Nova Unterkochen, Corale Sant'Alessandro di Besozzo/Italien und Liederkranz Unterkochen, Gasthof Adler Uko, 20 Uhr;

Sonntag, 1. Juli 2001
Frauen-Fußball-Europameisterschaft Dänemark - Norwegen, Waldstadion Aalen, 16.30 Uhr;

Gartenfest der Kolpingsfamilie Aalen, Kolpinggarten Albuch;
Jazz-Konzert - Incognito, Kunterbunt e.V., Magazine Aalen, 20.30 Uhr;

Montag, 2. Juli bis Sonntag, 22. Juli 2001
Kunst in Aalen City - Open Art, Aalen City aktiv, Aalen City;

Mittwoch, 4. Juli 2001
Peter Steiner's Theaterstadl "Die Erpresser", Bernd Seelos GmbH, Stadthalle, 20 Uhr.

Stadtführung für Gäste und Einheimische

Am Samstag, 30. Juni, findet die nächste Stadtführung des Touristik-Service Aalen statt. Renate Lutz führt durch die historische Innenstadt und zeigt dabei auch die verschiedenen Plätze, die anlässlich der Aktion "Aalen City...natürlich" gestaltet wurden. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Zu verschenken:

1 Wippschaukel, 1 Plastikmuschel-sandkasten, Telefon: 07361/36464;
4 kompl. Räder (175/70 R13), Telefon: 0174/2308898;

1 Badewanne grün, Telefon: 07361/42978;

Holzfenster mit Rahmen und Isolierglas, braun, Telefon: 07361/610519;

1 Gartenbank, weiß, 1,5 m lang, Telefon: 07361/46451;

Vogelkäfige, Telefon: 07361/66221.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlung

Straßensammlungen Bauhof:

Freitag, 29. Juni 2001
Hüttfeld - das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartons von Gewerbetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine:

Samstag, 30. Juni 2001
Dewangen —> TSV Dewangen.

Bringsammlung

Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni 2001
Mit Container auf dem Festplatz zwischen Unterrombach und Hofherrnweiler. Freitag von 13 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr.

Frauen

Freitag, 29. Juni bis Sonntag 1. Juli 2001, Wochenendseminar - Frei reden - überzeugen, argumentieren, Standpunkte klären. Traute Surborg-Kunsten, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2;
Dienstag, 3. Juli 2001, Frauen-Frühstück, Dieter-Bonhoeffer-Haus, Unterrombach von 9 bis 11 Uhr. Thema: Missbraucht und weggeworfen - ist das die Endstation mit B. Ratzlaff;
Mittwoch, 4. Juli 2001, Girls day für Mädchen ab 14 Jahren "Picture soap", eine Fotogeschichte, erdacht, geschrieben und fotografiert by girls of girls day, 16 Uhr bis 18 Uhr, Neustart, Altes Rathaus Aalen, Telefon 07361/522600.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.



Fischerprüfung 2001

Prüfungstermin

Laut dem Regierungspräsidium Stuttgart wurde der nächste Termin für die Fischerprüfung auf Freitag, 9. November 2001, 14 Uhr, festgelegt.

Die Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang sollte bis Freitag, 13. Juli 2001 bei den Lehrgangsleitern erfolgen. Im Ostalbkreis sind nach Mitteilung des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e. V. vom 19.05.2000 folgende Vorbereitungslehrgänge vom Ministerium anerkannt:

- Robert Beck, Deutschordenstraße 9, 73463 Westhausen, Tel.: 07363/4557
- Alfred Kehl, Kleine Leutzestraße 9, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171/30748

- Horst Schröder, Dalkinger Straße 34, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/561499
- Peter Müller, Heidestraße 49, 73431 Aalen, Tel.: 07361/62341

- Kurt Strauß, Jahnstraße 27, 73441 Bopfingen, Tel.: 07362/7746 oder 07362/960217

- Rainer Zörlein, Rosenweg 7, 74589 Satteldorf, Tel.: 07951/5920

Wiederholungsteilnehmer, die eine Lehrgangsteilnahme nachweisen können werden gebeten, sich beim Bürgermeisteramt Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis anzumelden.

Zur Prüfung nicht zugelassen wird, wer - am Prüfungstag das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder - bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann.

Für Rückfragen steht Ihnen das Rechts- und Ordnungsamt, Telefon: 07361/52-103 zur Verfügung.

Zur Person

Hausmeisterehepaar Schnee

25 Jahre bei der Stadt Aalen

„Elisabeth und Rudolf Schnee sind ein Glücksfall für die Bohlschule“, lobte Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle das Hausmeisterehepaar anlässlich dessen 25-jährigen Dienstjubiläums bei der Stadt Aalen.

Das Stadtoberhaupt dankte den Jubilaren für ihren Einsatz als Hausmeisterehepaar der Bohlschule. Dass die Bohlschule heute noch in einem tadellosen Zustand ist, sei mit ein Verdienst von Elisabeth und Rudolf Schnee, freute sich der Oberbürgermeister.

Der Rektor der Bohlschule, Maximilian Fischer, bezeichnete Rudolf Schnee als ständig gefragten Hausmeister, der zu allen Tag- und Nachtzeiten einsatzbereit sei. Durch sein großes Engagement und seine Hilfsbereitschaft sei er bei Lehrern und Schülern der Schule sehr beliebt. Stets werde Schnee von seiner Ehefrau unterstütz. Besonders hervor hob Fischer die handwerklichen Fähigkeiten von Rudolf Schnee.

Im Namen des Personalrats gratulierte Maria Ladl. Sie lobte das große Verständnis von Rudolf und Elisabeth Schnee im Umgang mit Lehrern und Kindern.

Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am Dienstag, 3. Juli 2001 ab 14 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim beraten lassen. Die jeweils 1,5-stündigen kostenlose Beratungsgespräche werden von der IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit einem RkW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.S.-Verein durchgeführt und zwischen 14 Uhr und 17 Uhr terminiert. Wir bitten um Anmeldung: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Kostenloser Seminar für Existenzgründer

Selbstständig im Einzelhandel, Seminartermin: Dienstag, 10. Juli 2001 von 18 bis 20 Uhr. IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim, 1. Stock, Raum 201. Referent: Michael Schwinder, Beratungsdienst des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg e. V., Kosten: keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Öffentliche Sitzung des Internationalen Ausschusses

Die Sitzung des Internationalen Ausschusses findet am Montag, 2. Juli 2001 um 17 Uhr im großen Sitzungssaal statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht über das Ergebnis der Arbeitsbesprechung der gewählten ausländischen Mitglieder am 21. Mai 2001 über die künftige Arbeit des Internationalen Ausschusses
2. Doppelte Staatsbürgerschaft und Einbürgerung - Bilanz Herr Klement, Landratsamt Ostalbkreis
3. Erfahrungsbericht von Frau Stützel, pädagogische Fachkraft für verhaltensauffällige Kinder in städtischen Kindergärten

4. Bericht über die Vorbereitungen zum Internationalen Festival am 14. und 15. Juli 2001 Frau Haisch, Schul-, Sport- und Kulturamt

5. Stand Anlegung eines muslimischen Grabfeldes im Friedhof Wasseralfingen Herr Kaufmann, Grünflächen- und Umweltamt

6. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Internationalen Ausschusses

gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister

DAVETIYE

Uluslararası Meclisin

02.07.2001 pazartesi günü, saat 17.00 de

Büyük toplantı salonunda

yapılacak olan toplantısı için

Gündem :

Açık oturum

1. Seçilen yabancı üyelerin 21.Mayıs 2001 günü Uluslararası meclisin ilerdeki çalışmaları üzerine yaptıkları görüşmesinin neticesi hakkında rapor
2. Çifte vatandaşlık ve vatandaşlık - bilanço Ostalbkreis Kaymakamlig`ndan Bay Klement
3. Belediye`ye bağlı anaokullarında davranışbozukluğu gösteren çocuklar için Eğitim uzmanı olan Bayan Stützel`in raporu
4. 14. ve 15 Temmuz 2001 tarihlerinde yapılacak olan Uluslararası Festival ile ilgili hazırlıklar hakkında rapor Okul-Spor ve Kültür dairesi`nden Bayan Haisch
5. Wasseralfingen mezarlığında müslümanlara mahsus mezarlık yerinin tesisi durumu Yeşil alan ve Çevre koruma dairesi`nden Bay Kaufmann
6. Uluslararası meclis üyelerinin soruları ve önerileri

Pfeifle

Belediye Başkanı

ΠΡΟΣΚΛΗΣΗ

Καλούνται όλοι οι ξένοι πολίτες της πόλης Ααλέν να προ-
σέλθουν στις

2 Ιουνίου 2001

κί ώρα 17:00

στο δημαρχείο της, εις την αίθουσα

Großer Sitzungssaal

Θα λάβει μέρος δημοσία συνελευση του δημοτικού συμβο-
υλίου με τους αντιπροσώπους των αλλοδαπών δημοτών
Θεματα προς συζητηση:

- 1.) Εκθεση αποτελεσμάτων του συνεδρίου αλλοδαπών αντιπροσώπων τις 21.5.2001 και για την μελλοντική τους δράση.
- 2.) Διπλή- και γερμανική υπηκοότητα, απολογισμός από τον κύριο KLEMENT, νομαρχείου OSTALBKREIS.
- 3.) Εκθεση κυρίας STÜTZEL, ειδικευμένη για παιδιά με έντονη συμπεριφορά στους κρατικούς παιδικούς σταθμούς.
- 4.) Εκθεση προετημασίας του διεθνούς φεστιβάλ 14-15 Ιουλίου 2001 από κυρία HAISCH, υπηρεσία σχολείου, αθλητισμού και κουλτούρας.
- 5.) Οροθετηση μουσουλμανικού μερισμού εις κοιμητήριου WASSERALFINGEN, κύριος KAUFMANN, υπηρεσία πρασίνου και περιβαλλοντος.
- 6.) Ερωτήσεις και παροτρυνσεις των μελών του διεθνούς συμβουλίου.

Κυριος PFEIFLE

Δημαρχος

Poziv

U ponedjeljak 02.07.2001. točno u 17.00 sati,
održat će se u vijećnici

Sjednica odbora za strance

Dnevni red:

1. Izvješće o rezultatu s radnog sastanka izabranih stranih članova odbora 21.05.2001. o budućem djelovanju odbora za strance.
2. Dvojno državljanstvo i udomljenje – zaključak gospodin Klement, Landratsamt Ostalbkreis
3. Iskustva gospođe Stutzel – pedagoški stručnjak za djecu s poremećenim ponašanjem u gradskim vrtićima.
4. Izvještaj o pripremama internacionalnog Festivala 14.-15. srpnja 2001. Gospođa Haisch - ured za školstvo šport i kulturu.
5. Stanje izgradnje muslimanskih grobnih polja na groblju u Wasseralfingenu. Gospodin Kaufmann – ured za zelene površine i okoliš.
6. Pitanja i poticaji vijećnika iz odbora za strance.

Pfeifle

Gradonačelnik

அன்புப் பிழை Einladung

திங்கள் 02.07.2001.

பிற்பகல் 17.00 நேரம் தகவது

மண்டபம் Großen Sitzungssaal.

சர்வதேச குழு Internationalen Ausschusses

நிகழ்ச்சிநிர்வ

1. தேதிவு செய்யப்பட்ட சர்வதேச குழு அங்கத்தினர்கள் 21.05.2001 கடைத்ததின அறிக்கை
2. இண்டு நாட்டு பிரஜைரிமைகள் இந்த நாட்டு பிரஜைரிமை பற்றியும் அதன் விளைவுகள் பற்றியும் விளக்கம் Herr Klement, Landratsamt Ostalbkreis.
3. அனுமடஅறிக்கை Frau Stützel தேர்ச்சிபெற்ற ஆசிரியையின் நகர சிறுவர் பாடசாலை நடத்தை சம்பந்தப்பட்ட அறிக்கை
4. அறிக்கை வெளிநாட்டவர் விழா அறம்ப ஒழங்குகள் 14.இ
- 15.இம் .07.2001 Frau Haisch பாடசாலை விளையாட்டு கல்ச்சார பணிகளை
5. இர இஸ்லாமிய மயாணம் சம்பந்தமாக திட்டபிடுதல் . Herr Kaufmann மேற்பர்பும் சற்ற்ச குழுவணிகளை
6. கேள்வியும் ஆலோசனையும் பற்றிய அங்கத்தினர்கள் சர்வதேசகுழு

Pfeifle

பிரதம நகரமுதல்வர்

Покана

Понедельник, 02.07.2001, со почеток
во 17.00 часот за
големата Салаа (во Оштината)
за Состанокот од
Итернационалниот Одбор

Дневен Ред:

Отворен Состанок

1. Соопштение од последното собрание од ден 21. Март 2001, и за потамошната Работа со Итернационалниот Одбор.

2. Двойно Државјанство и Државјанство за територија - Резултати со Господинот Кlement, од Управата за Внатрешни Работи Ostalbkreis.

3. Говор од Госпофата Стутцеле, Педагошка за проблематични Деца во Државните дечки градинки

4. Соопштение од Припремата за Интернационалниот Фестивал на 14. и 15. Јули 2001 со Госпофата Хаиш, од Школското, Спортско и Културно Друштво

5. Разговор за Муслимански Гробни места во Гробиштата Вассералфинген со Господинот Кауфманн

6. Разно, Пратање и Желби од Итернационалниот Одбор

Pfeifle
Oberbürgermeister

Termine der Projektgruppen

"Klappe, die 1." zeigt am **Dienstag, 3. Juli 2001**, um 20.30 Uhr im Kinopark Aalen Mega Cities. Am **Mittwoch, 4. Juli 2001** heißt Sie die City Agenda-Gruppe "Lebensraum Innenstadt" für Bewohner, Handel, Verwaltung und alle anderen Interessierten herzlich zu Ihrem Gesprächsabend um 19.30 Uhr im "Bus" des "Roten Ochsen" in Aalen willkommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.... Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Photovoltaik-Elektrischer Strom von der Sonne

Am **Montag, 2. Juli 2001** findet um 19.30 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal (Torhaus) der Volkshochschule Aalen ein Vor-

trag über "Photo-voltaik - Elektrischer Strom von der Sonne" statt. Über Technik, Planung und Förderungen wird von Dipl.-Ing. (FH) Armin Ehrmann vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen referiert. Nach Betreiberberichten haben Aalener Fachbetriebe die Möglichkeit, ihre Produkte und Leistungsfähigkeit in einer kleinen Ausstellung darzustellen; interessierte Fachbetriebe werden deshalb gebeten, sich bald mit Herrn Ehrmann (Tel. 07361/52-1611) in Verbindung zu setzen.

Organisiert wird der Abend vom Energieischen Regenerative Energien im Rahmen des Agenda 21-Prozesses der Stadt Aalen, dem noch interessierte Bürger beitreten können.



Sommerfest Städtischer Kindergarten Dewangen

Am **Samstag, 30. Juni** veranstaltet ab 14 Uhr der Städtische Kindergarten Dewangen ein Sommerfest.

Neben Aufführungen der Kinder gibt es eine Spielstraße und sonstige Aktivitäten. Ab 17 Uhr tritt das Duo Thomas und Uli auf. Thomas und Uli nehmen alle Kinder - und auch die Erwachsenen mit auf einen fabelhaften Streifzug in die Welt der Phantasie, der Abenteuer und der Klänge. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung entfällt das Kindergarten-sommerfest, das Konzert findet dann im Kindergartenfoyer statt. In diesem Fall kostet der Eintritt für Kinder 4 DM und für Erwachsene 6 DM.

Haus der Jugend

Kandidatensuche

Das Haus der Jugend macht sich zusammen mit dem Team vom Tabaluga-TiVi am **Mi, 25. Juli** um 12 Uhr auf Kandidatensuche. Eingeladen sind Jungen und Mädchen der 3. Klasse, die auch an dem Aufzeichnungstermin am Do., 23. August Zeit haben.

Tabaluga-TiVi ist eine beliebte Kindersendung, die seit Oktober 1997 Samstag nachmittags im ZDF ausgestrahlt wird. Die Kinder spielen in dieser Sendung um den begehrten und wertvollen "Tabaluga-Pokal".

Am 25. Juli findet im Haus der Jugend ein Casting-Termin statt, bei dem die Kandidatenkinder ermittelt werden. Das Moderatorenteam wird anschließend einen Kurzfilm über die Kinder drehen und ggf. auch einen Hausbesuch bei der Familie der ausgewählten Kinder machen. In das Sendestudio nach Unterföhring bei München geht es dann am Do., 23. August. Der Tagesausflug beginnt um 10 Uhr. Treffpunkt im Haus der Jugend, und endet gegen 21 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 DM und beinhaltet neben der Busfahrt den Studiobesuch, ein Mittagessen sowie ein Imbiss. Anmeldung ist ab sofort im Touristik-Service möglich.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvator-Kirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 10.30 Ökum. Gottesdienst anlässlich Peter- und Paul-Fest, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evang. Kirchen: Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenspielkreis.

Kirchen

Kath. + Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler
Dienstag, 3. Juli, Ökum. Gartenfest der Senioren um 14.30 Uhr rund um's Edith-Stein-Haus in Hofherrnweiler. Bus: 14 Uhr ab Raental mit Zustiegmöglichkeit an den Bushaltestellen.

Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler
Samstag, 30. Juni, Kinderspielnachmittag für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren im Bonhoeffer-Haus Unterrombach von 14.30 bis 17 Uhr.

Untersuchung der Fledermaus-Fauna der Stadt Aalen und Umgebung

Bereits seit 1980 werden in Aalen die Fledermausarten auf ehrenamtlicher Basis erfasst und untersucht. In den vergangenen 2 Jahren fand eine Umfrage-Aktion unter den Bürgern statt, deren Ergebnisse gesichtet und ausgewertet wurden. Dennoch ist das Wissen über die Fledermausvorkommen hinsichtlich Artenzusammensetzung und Habitatnutzung in Aalen und Umgebung nur in groben Zügen bekannt. Diese Lücken werden jetzt durch eine wissenschaftliche Arbeit geschlossen. Mittels modernster Technik werden über die Dauer eines Jahres die Fledermausarten und deren Verhalten erforscht. Gefördert wird dieses Projekt zu 80% durch die Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium Ländlicher Raum Ba-

den-Württemberg. Initiiert wurde das Projekt durch die Projektgruppe "Fledermausforschung und -schutz in Aalen und Umgebung", die sich ehrenamtlich mit dem Thema im Rahmen der Lokalen Agenda 21 beschäftigt. Neben einer möglichst quantitativen Erfassung der zur Zeit vorhandenen Fledermausarten und der von ihnen genutzten Lebensräume sollen Vorschläge ausgearbeitet werden, wie das Nahrungs- und Quartierangebot für diese Fledermäuse verbessert und damit der gesamte Lebensraum für alle in der Nahrungskette der Fledermäuse einbezogenen Lebewesen aufgewertet werden kann. Über den Projektverlauf sowie den Abschlussbericht wird zu gegebener Zeit berichtet werden.

LVA informiert:

Die Riester-Rente kommt

Keine Eile bei Vertragsabschlüssen!
Die Rentenreform hat am 11. Mai im Bundesrat ihre letzte Hürde genommen. Damit kommt die sogenannte Riester-Rente, eine ergänzende private Altersvorsorge.

Hauptsäule der Altersvorsorge
Die gesetzliche Rentenversicherung bleibt in Deutschland die Hauptsäule der Altersvorsorge. Daran ändert auch die jüngste Rentenreform nichts. Wichtiger als bisher wird allerdings die ergänzende private oder betriebliche Altersvorsorge. Der Staat wird Pflichtversicherte der gesetzlichen Rentenversicherung ab 2002 beim Aufbau einer ergänzenden Altersvorsorge mit stufenweise steigenden Zulagen und der Möglichkeit des Steuerabzugs über Sonderausgaben unterstützen. Viele Versicherungen und Banken rufen deshalb schon jetzt mächtig die Werbetrommel für private Altersvorsorgeverträge.

Keine Eile bei Vertragsabschlüssen
„Es besteht kein Grund für übereilte Vertragsabschlüsse“, betont in diesem Zusammenhang Direktor Hubert Seiter von der LVA Baden-Württemberg und weist darauf hin, dass nur solche Verträge staatlich gefördert werden, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen. So müssen beispielsweise in der Ansparphase laufend Beiträge geleistet werden. Ferner dürfen die Vorsorgeleistungen nicht vor dem 60. Lebensjahr bzw. dem Beginn einer Altersrente erbracht werden. Die Anbieter der Altersvorsorgeverträge müssen garantieren, dass für die Auszahlung mindestens die eingezahlten Beiträge zur Verfügung stehen und die Auszahlung in Form einer

lebenslangen Rente mit monatlich gleichbleibenden oder steigenden Beträgen erfolgt. Begünstigt werden auch sogenannte Altverträge, die vor dem 1. Januar 2002 abgeschlossen wurden. Sie müssen allerdings so umgestellt werden, dass sie die Voraussetzungen für einen Neuvertrag erfüllen.

Auf Zertifikat achten

Als Altersvorsorgeverträge kommen insbesondere private Rentenversicherungen, Fonds- und Banksparrpläne in Betracht. Staatlich gefördert werden aber nur Verträge, die ein spezielles Zertifikat bekommen haben. Dieses Zertifikat ist zwar kein Gütesiegel, es bestätigt aber, dass für den Altersvorsorgevertrag staatliche Fördermittel erbracht werden. „Auf dem Markt gibt es zur Zeit noch keine zertifizierten Altersvorsorgeverträge“, betont Hubert Seiter und rät den Verbrauchern abzuwarten, bis der Markt ein breites Angebot bietet, das auch Vergleiche zulässt. Versicherungen, Banken und Fondsgesellschaften würden in den kommenden Monaten noch zahlreiche neue förderfähige Modelle entwickeln.

Betriebliche Altersvorsorge

Neben der privaten werden auch betriebliche Formen der Altersvorsorge über Direktversicherungen, Pensionskassen und Pensionsfonds staatlich gefördert. Dies dürfte für viele Arbeitnehmer wegen des Ausschlusses individueller Risiken und geringeren Abschlusskosten günstiger sein als eine rein private Altersvorsorge. Deshalb hat der Gesetzgeber den Tarifparteien ausdrücklich freigestellt, die zusätzliche Altersvorsorge auch im Rahmen von Tarifverträgen zu regeln. Die Gewerkschaften haben bereits angekündigt, diese Möglichkeit verstärkt zu nutzen.



Betriebsferien Bad und Sauna
Montag, 02. Juli - Freitag, 13. Juli 2001

geschlossen.

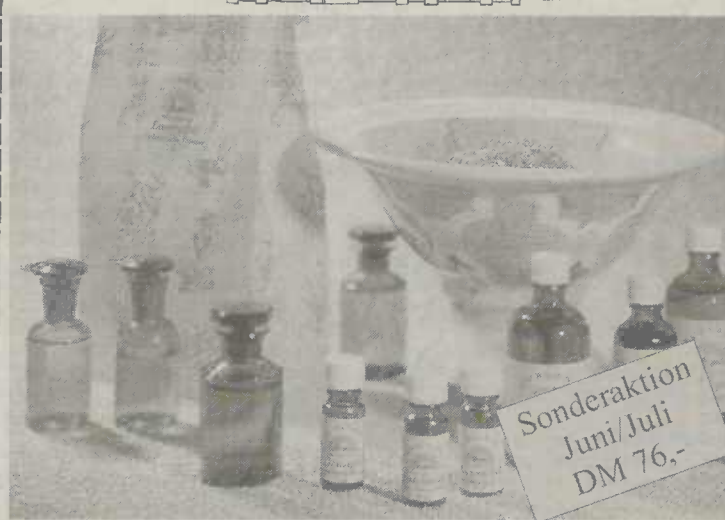
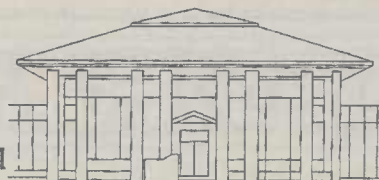
Die physikalische Therapie-Abteilung
(Krankengymnastik, Massage, usw.)

bleibt geöffnet

Telefon (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN



Sonderaktion
Juni/Juli
DM 76,-

Aromabad im Soft-Pack & Teilmassage & Thermalbad

Genießen Sie unsere spezielle Aromamischung aus Lavendel und Orangenblüten, welche besonders belebend auf das körperliche und seelische Wohlbefinden wirken. Anschließend entspannen Sie sich bei einer Teilmassage.
- auch als Gutschein -

Tel. (07361) 9493-0

www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Aalener Bürgerbüro

Aktion Blickwinkel - Institutionen stellen sich vor

Einblicke in ihre Arbeit und Engagementmöglichkeiten geben diesen Monat der Betreuungsverein Ostalb, das Samariterstift Neresheim mit der Außenwohngruppe Aalen und die VHS Aalen.

Donnerstag, 28. Juni um 19 Uhr in der Volkshochschule Aalen, Torhaus.

Ausstellung "Natur erleben und bewahren". Im Rahmen der Ausstellung, die noch bis zum **Samstag, 14. Juli** in der Stadtbibliothek zu sehen ist, findet am **Mittwoch, 4. Juli** um 15 Uhr eine Bilderbuchbe-trachtung mit anschließendem Basteln statt. Eintritt ist frei.

Volkshochschule

Mittwoch, 27. Juni 2001

Podiumsgespräch: Müde, aggressiv und lustlos - wenn Kinder sich schwer tun. Referenten/-innen: Carola Burek, Dr. med Claudia Puk, Dr. med Annette Speidel, Rainer M. Gräter, 19.30 Uhr, Torhaus;

Samstag, 30. Juni 2001

Passaggiando in centro di Aalen, Patrizia Marinozzi, 15 Uhr, Treffpunkt: vor dem Torhaus.



THE BIG EVENT

Beach-Party 2001
Samstag 7. Juli
ab 13.00 Uhr

Das solltest Du auf keinen Fall verpassen.

-normaler Badeeintrittspreis-

✓ Feuerwehrspritzenwand, Bierkastenstapel und mehr mit der Jugendfeuerwehr Aalen

✓ Wettkämpfe mit Preisen

✓ Showgruppe Studio Petre

✓ Break-Dance

✓ Spielmobil und Hüfnberg

✓ The Big Event Open-Air

✓ Musikshow mit Moderation

✓ Bade- und Dessous-Modenschau

✓ "Bader in der Nacht"

Freibad Hirschbach

Kreissparkasse Ostalb

Stadtwerke Aalen

XAVER GENTNER